

Außführliche

# RELATION

und Nachricht/

Von glücklichem Entsatz

Der

Kaiserlichen

# Residenz-Stadt

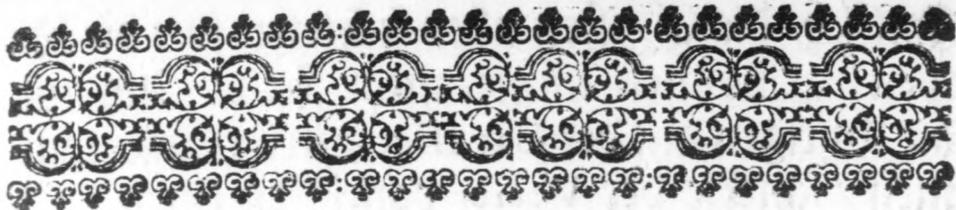
# Wien/

Und wie solche von der Türkischen Belägerung  
liberiret/ und die Türcken davor weggeschlagen  
worden.



Breslau/

Bey Gottfried Zontschen/ Buch-Händlern und Zeitung-  
Schreibern zu bekommen.



Auß Wien vom 20. Septembris, Anno 1683.

**D**ie durch Gottes Gnade und Barm-  
herzigkeit / durch die Christliche Po-  
tentaten von vielen Seculis nicht  
gleichförmig erhörte Victori wird Welt-  
bekant seyn / welche ich nur auf das kürzeste repetiret  
haben wil / und zwar callirten den 12. currentis  
die Deutsche und Polnische Armee über den Kal-  
lenberg herunter auf das ebene Land / an wel-  
chem Fuß deß Berges umb die Unsrige abzuhal-  
ten / flankirten die allda postirte Türckische Stü-  
cke. Der rechte Flügel war von dem König in  
Polen / der lincke aber von dem Herzog von  
Lothringen commandiret. Herentgegen com-  
mandirte der Vezier von Ofen den rechten Flü-  
gel der Türcken / der Janitscharen Aga, deme  
6000. Tartarn aggregiret worden / den lin-  
cken / und wehreten sich Anfangs die Türcken

stattlich / die Christen aber sechteten wie die Löwen / gewonnen immer mehr Feld. Als nun die Unsrigen mit der Cavallerie in ihr Lager kommen / schickte der Vezier von Ofen einen Officier über den andern zum Groß = Vezier, mit Vermeldung / daß die Gefahr groß / und wofern nicht eine zeitliche Retirade erfolgte / so wäre die ganze Armee verloren. Der Groß = Vezier schüttelte den Kopf darüber / hielt es vor eine Zaghaftigkeit / und befahl / daß man die Stadt mehr als jemals mit Feuer und Schwerdt attackiren solle. Die Belägerten den Entsatz vor Augen sehende / hielten sich tapfer / da endlich die Türcken der Unsrigen Tapferkeit auf allen Seiten ansehen / giengen sie durch in höchster Confusion, inmassen / und da die Nacht nicht zu ihrem Deck = Mantel gedienet / solte die Victori weit grösser erfolget seyn. Gleichwol hat man in dem Graben in dem Nachsetzen / und in dem Lager von 7. bis 8000. Türcken = und Tartarn = Körper gefunden / und in die 70. Stück Geschütz / alles Proviant und 500. Munition = Wagen / nebst unglaublicher Beute überkommen.

Der

Der König in Polen hat sich des Groß-Veziers  
schönen Gezelts / und seiner ganzen Krieges-  
Casfa, welche vor 14. Tagen zu Bezahlung der  
Militz mit 6. Millionen augmentiret worden/  
bemächtigt. Ein gemeiner Polnischer Sol-  
date hat 10000. Species Ducaten in einem  
Gezelt zur Beute bekommen. In Summa/  
die Beute ist überaus groß und unbeschreiblich  
gewesen / es stunden in die 50000. Gezelte und  
Baraquen; das neue Gebäu war voller Biß-  
foten und Keyß; das Lager war recht besetzt/  
mit Kleidern / Gewehren / Sattel und Zeug.  
Der Fürst Lubomirsky hat vor 1000. Reichs-  
thaler Geschmuck von Kleinodien und schönen  
Jubeln gekauft / vor welche selber alle Stun-  
den 50000. Reichsthaler haben könne. Der  
Feind ist die erste Nacht biß auf die Schwächet  
avanciret / die Unsrigen konten ihnen auß Man-  
gel der Fourage unmöglich sie zu verfolgen weiter  
nachgehen. Der Jamitscharen Aga war bey dem  
Entsaz blesiret / und starb zwischen Wien und  
Schwächet. Der Groß-Vezier sich zu weichen  
necessitirter sehende / fieng an zu weinen und

zu lamentiren. Das ganze Feld von hier biß  
Brugk ist voller todter Pferde und Türcken ge-  
legen. Die Janitscharen haben sich theils dar/  
theils dorthin verlauffen / von welchen täglich  
viel gefangen eingebracht werden. Man fän-  
get numehro an die Approchen zu bedecken/  
welche in Forma einer Galleri gebauet / und zwar  
also verdeckter / daß die Belägerten ausser der  
Granaten wenig Schaden thun können. Mit ge-  
regten Gallerien sind sie fortgefahren durch den  
Graben biß an die Burg und Löwel = Pastey /  
welche beyde jämmerlich zugerichtet worden.  
Das Türkische Heer ist die Kabnis pasliret /  
Schur = Sachsen nacher Haus / Schur = Bayern  
mit denen Fränckischen und Kaiserlichen dem  
Feind hinnach / zumalen denn der König in Po-  
len bereits gestern bey Deutsch = Altenburg avan-  
ciret / und von seinen Vor = Troupen Kund-  
schafft erhalten / daß der meiste Theil von der  
Türkischen Armee samt denen Janitscharen  
sich alldort befinden thäte / worauf der König  
zu recognosciren außgegangen / und als selbter  
15. biß 16000. Janitscharen in einer wol = ver-  
sicherten

sicherten Wagenburg angetroffen / und selbte  
mit der bey sich habenden Cavalleri anzugreif-  
fen vor allzu gefährlich gehalten / schickte selbter  
einen Officier nach dem andern zum Chur-  
Fürsten von Bāyern / und dem Herzoge von  
Lothringen / Ihme mit allen verhandenen Dra-  
gonern / auch mit 31. Regiment = Stücklein /  
schleunigst zu succurriren / ließ Ihr Mayt. dem  
Römischen Kaiser zugleich Nachricht geben /  
mit der Versicherung / Ihnen bald wiederumb  
gute Zeitung zukommen zu lassen / als nun die  
Dragoner und die Stücklein ankommen / wur-  
den die Janitscharen durch 40. Regiment-  
Stücklein grausam canoniret / die meisten dar-  
von niedergemacht / und in die 2500. welche  
noch unbeschädiget waren / das Gewehr von  
sich werffende auf die Knie gefallen / und ihnen  
das Leben zu schencken gebeten / welches auch  
geschehen / und sind solche gebundener in die  
Stadt / allwo sie die ruinirte Wercke repariren  
sollen / geführet worden / wie denn Ihre Kaiserl.  
Mayt. deßhalben noch den gestrigen Tag hier  
verblieben / und darüber erfreuet worden / ist  
nicht

nicht zu beschreiben. Der anderwärtig von dem Könige von Polen gekommene glückliche Gesandte hat des Kaisers Conterfayt / in die 3000. Gulden werth / zum Gracial bekommen. Ihr Mayt. der Kaiser werden noch heute von hier verreisen / schicken gleich den Herrn Graf von Melar zum Könige / verehrten Ihn mit einem Kleide von grossem Werth / und Degen / davon das Gefäß und die Scheide mit lauter Diamanten bedeckt / nicht minder auch anderen dergleichen kostbaren Kleinodien. Von denen auf den Raub außcommandirten Türcken / welchen der Entsatz unwissend gewesen / werden täglich viel Gefangene eingebracht. Ihr Mayt. der Kaiser haben den Herrn General von Stahrenberg zu Dero Geheimen Rath und Feld-Marschall erkläret / zugleich auch auf die Wiener = Mauth / von deren ersten Einkunfften Hundert Tausend Ducaten einzunehmen zur Kaiserlichen Gnade ihm verwilliget.

ss)†(so

